

Chill-Café der Wilhelm-Schade-Schule

Programm Soziale Stadt Stöcken

„Auf einen Blick“

(Darstellung für AG SOZIALE STADT)

Prioritäre Zielgruppe	SchülerInnen mit einer geistigen Behinderung, BewohnerInnen Programmgebiet Soziale Stadt Stöcken
Handlungsfeld	Bildung und Qualifizierung, Soziale Infrastruktur, Inklusion
Kurzbeschreibung:	<p>Das Chill-Café ist eine nachhaltige berufsvorbereitende Maßnahme der Sekundarstufe II der Wilhelm-Schade-Schule, sie umfasst die Jahrgänge 9 - 12. Die SchülerInnen sollen lernen, alle für den Betrieb eines Cafés notwendigen Handlungsschritte zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren. Hierzu gehören die Pflege des Raumes, die Instandhaltung des Equipments, der Einkauf, das Erstellen von Backwaren und Heißgetränken, Buchführung, Bankgeschäfte, Öffentlichkeitsarbeit und nicht zuletzt der Verkauf und die Bedienung der KundInnen. Zurzeit wird das Café von SchülerInnen und Lehrern in den Pausen und Freizeiten aufgesucht. Ziel ist es, bei Schulveranstaltungen auch BesucherInnen zu bewirten und Catering-Aufträge bei Veranstaltungen im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken zu übernehmen. Geplant ist die Öffnung des Cafés zu einem für alle StöckenerInnen öffentlich zugänglichen Stadtteil-Café. Zu dieser Planung gehören bauliche Veränderungen am Schulgebäude, die von der Schulleitung bereits zugesagt wurden.</p> <p>Unser Ziel ist es, im Rahmen der realitätsnahen Abbildung von Arbeitsbedingungen im Bereich Gastronomie-Service auch die Arbeitszeiten kundenfreundlich anzupassen und auch den Nachmittagsbereich abzudecken. Unsere Sportanlagen (Halle und Schwimmbad) werden von Stöckener Vereinen jeden Nachmittag genutzt. Die wartenden Eltern (und andere Personengruppen aus Stöcken) können in dieser Zeit das Chill-Café besuchen. Der geschützte Schulhof soll mit seinen zahlreichen Bewegungs- und Wahrnehmungsangeboten den Eltern und Geschwisterkindern des Stadtteils Stöcken ermöglichen, zwischen 9 und 17 Uhr in aller Ruhe einen qualitativ hochwertigen Kaffee (bio und fairtrade) zu trinken, mit dem Wissen, dass ihre Kinder in geschütztem Rahmen spielen können. Aufgrund der Organisationsform als Schülerfirma ist es möglich, Getränke und Speisen günstig anzubieten.</p>
Projektziele/ Erfolgsindikatoren	<p>Das Projekt dient der Vorbereitung der SchülerInnen auf das Berufsfeld Gastronomie-Service, Catering und Nahrungsmittelzubereitung mit dem langfristigen, nachhaltigen Ziel der Inklusion in den Arbeitsmarkt.</p> <p>Das Chill-Café wird zu einem öffentlich zugänglichen Stadtteil-Café ausgebaut.</p> <p>Im Rahmen der realitätsnahen Abbildung von Arbeitsbedingungen im Bereich Gastronomie-Service werden auch die Arbeitszeiten kundenfreundlich angepasst (Nachmittagsbereich).</p> <p>BewohnerInnen aus Stöcken erhalten ein kostengünstiges Angebot in einem Café.</p> <p>Die SchülerInnen lernen, sich angemessen, freundlich und zugewandt, auch fremden Personen gegenüber, zu verhalten.</p>
Laufzeit (Beginn/Ende)	<p>Das Chill-Café befindet sich seit Herbst 2012 in der konzeptionellen Aufbauphase. Die Laufzeit ist unbegrenzt. Das Chill-Café ist fester Bestandteil des Schulkonzeptes. Es gibt eine schriftliche Kooperationsvereinbarung zwischen der Schulleitung und dem Chill-Café. Die Zertifizierung der Nachhaltigkeit ist durch die Landesschulbehörde bescheinigt und mit Silber ausgezeichnet worden.</p>

Träger:	Förderschule Geistige Entwicklung - Wilhelm-Schade-Schule - Freudenthalstraße 10 c 30419 Hannover
Kooperationspartner:	Kaffeerösterei TORREFAKTUM aus Hamburg, die geistig behinderte Menschen und Menschen mit psychischer und physischer Beeinträchtigung beschäftigt. „Arbeit für alle e.V.“, konzeptioneller Planer des inklusiven Friedhofscafés Stöcken. Bisherige Spender und Förderer sind der Stadtbezirksrat Herrenhausen-Stöcken, Quartiersfonds Stöcken, Dezernat III, Volkswagen Stöcken und die Sparkasse in Stöcken. Des Weiteren unterstützen die Ausbildungsbrücke der Diakonie und die Stadt Hannover/ Agenda 21 und das Nachhaltigkeitsbüro mit Sachspenden.

Kosten und Finanzierung : Stand:	<p>Das Chill-Café arbeitet kostendeckend im Bereich Einkauf – Verkauf. Die Bezahlung der „ArbeitnehmerInnen“ (SchülerInnen) wird anhand einer Chill-Café-internen Währung, den „Chill-Kröten“, geregelt. Sämtliche Anschaffungen über den Bereich Lebensmittel hinaus müssen durch Förder- und Spendengelder finanziert werden. Dies betrifft die Bereiche Ausstattung des Verkaufsraumes, der Küche, Buchführung, Ausstattung mit Arbeitskleidung etc., Trainingsprogramme bzgl. Umgang mit Kunden, Öffentlichkeitsarbeit, Kaffeekunde, Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Soziales), Werbung etc....</p> <p>Die zum Teil hoch wirkenden Kosten sind der Tatsache geschuldet, dass das Café öffentlichkeitstauglich sein wird und auch die z. B. vorgegebenen Hygienevorschriften einzuhalten sind.</p> <p>Einmalige investive Kosten</p> <p>Ausstattung des Verkaufsraumes:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>2 Kühltresen, 3 Vitrinen</td> <td style="text-align: right;">6.200 €</td> </tr> <tr> <td>Verkaufstresen/ Materialkosten</td> <td style="text-align: right;">1.500 €</td> </tr> <tr> <td>Gastro-Kasse</td> <td style="text-align: right;">1.100 €</td> </tr> <tr> <td>Regale und Lampen</td> <td style="text-align: right;">5.100 €</td> </tr> <tr> <td>Verkaufsregale</td> <td style="text-align: right;">2.400 €</td> </tr> <tr> <td>Stühle, Tische (außen und innen)</td> <td style="text-align: right;">5.020 €</td> </tr> <tr> <td>Schaukasten, Prospekt- Plakatständer, Tischaufsteller, Infosäule, Garderobenständer, Stoff für Tischdecken</td> <td style="text-align: right;">2.468 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">23.788 €</td> </tr> </table> <p>Ausstattung Küche</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1 Industriegeschirrspüler</td> <td style="text-align: right;">2.500 €</td> </tr> <tr> <td>1 Industrieherd mit Multifunktionsbackofen</td> <td style="text-align: right;">3.500 €</td> </tr> <tr> <td>1 Kühlschrank</td> <td style="text-align: right;">2.300 €</td> </tr> <tr> <td>1 Gefrierschrank</td> <td style="text-align: right;">1.300 €</td> </tr> <tr> <td>Elektro-Kontaktgrill, Doppel-Gastro-Waffeleisen</td> <td style="text-align: right;">650 €</td> </tr> <tr> <td>Topfsortiment: Pfannensortiment</td> <td style="text-align: right;">550 €</td> </tr> <tr> <td>2 Arbeitstische, 8 Arbeitsstühle, 4 doppeltürige Schränke1 Küchenzeile</td> <td style="text-align: right;">7.300 €</td> </tr> <tr> <td>Kleidung des Servicepersonals, Küchenpersonals (Hauben, Kittel etc.)</td> <td style="text-align: right;">2.400 €</td> </tr> <tr> <td>Küchengeräte wie Mixer, Wasserkocher; Messer, Schneidbretter</td> <td style="text-align: right;">1.500 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">22.000 €</td> </tr> </table> <p>Ausstattung der Buchführung und Öffentlichkeitsarbeit:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>2 Laptops</td> <td style="text-align: right;">1.000 €</td> </tr> <tr> <td>2 Computertische</td> <td style="text-align: right;">550 €</td> </tr> <tr> <td>2 Stühle</td> <td style="text-align: right;">200 €</td> </tr> <tr> <td>je 1 Laserdrucker in Farbe und schwarz/weiß, Kopierer, Scanner, Druckender-Tischtaschenrechner, Bindeggerät</td> <td style="text-align: right;">1.320 €</td> </tr> <tr> <td>Aktenschrank, Hängeregistraturschrank, Büroregale, Geldkassette</td> <td style="text-align: right;">1.445 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">4.515 €</td> </tr> </table> <p>Laufende Kosten</p> <p>Bereich Öffentlichkeitsarbeit:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Druckkosten Briefpapier, Flyer</td> <td style="text-align: right;">490 €</td> </tr> <tr> <td>Trainingsprogramme im Bereich Kundenkontakte, Kaffeekunde</td> <td style="text-align: right;">1.800 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">2.290 €</td> </tr> </table> <p>Gesamtkosten alle Bereiche: 52.593 €</p> <p>Finanzierung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Belegschaftsspende Volkswagen 2013</td> <td style="text-align: right;">3.000 €</td> </tr> <tr> <td>Bezirksrat Herrenhausen-Stöcken 2013</td> <td style="text-align: right;">3.000 €</td> </tr> <tr> <td>Schuletat Wilhelm-Schade-Schule 2013</td> <td style="text-align: right;">6.000 €</td> </tr> <tr> <td>Bezirksrat Herrenhausen-Stöcken 2014</td> <td style="text-align: right;">3.000 €</td> </tr> <tr> <td>Sparkasse Stöcken 2014</td> <td style="text-align: right;">5.000 €</td> </tr> <tr> <td>Quartiersfonds Stöcken</td> <td style="text-align: right;">2.500 €</td> </tr> <tr> <td>Barcelona Mittel (50.17)</td> <td style="text-align: right;">1.000 €</td> </tr> <tr> <td>Dezernat III 2014</td> <td style="text-align: right;">3.000 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">26.500 €</td> </tr> </table>	2 Kühltresen, 3 Vitrinen	6.200 €	Verkaufstresen/ Materialkosten	1.500 €	Gastro-Kasse	1.100 €	Regale und Lampen	5.100 €	Verkaufsregale	2.400 €	Stühle, Tische (außen und innen)	5.020 €	Schaukasten, Prospekt- Plakatständer, Tischaufsteller, Infosäule, Garderobenständer, Stoff für Tischdecken	2.468 €	Gesamt:	23.788 €	1 Industriegeschirrspüler	2.500 €	1 Industrieherd mit Multifunktionsbackofen	3.500 €	1 Kühlschrank	2.300 €	1 Gefrierschrank	1.300 €	Elektro-Kontaktgrill, Doppel-Gastro-Waffeleisen	650 €	Topfsortiment: Pfannensortiment	550 €	2 Arbeitstische, 8 Arbeitsstühle, 4 doppeltürige Schränke1 Küchenzeile	7.300 €	Kleidung des Servicepersonals, Küchenpersonals (Hauben, Kittel etc.)	2.400 €	Küchengeräte wie Mixer, Wasserkocher; Messer, Schneidbretter	1.500 €	Gesamt:	22.000 €	2 Laptops	1.000 €	2 Computertische	550 €	2 Stühle	200 €	je 1 Laserdrucker in Farbe und schwarz/weiß, Kopierer, Scanner, Druckender-Tischtaschenrechner, Bindeggerät	1.320 €	Aktenschrank, Hängeregistraturschrank, Büroregale, Geldkassette	1.445 €	Gesamt:	4.515 €	Druckkosten Briefpapier, Flyer	490 €	Trainingsprogramme im Bereich Kundenkontakte, Kaffeekunde	1.800 €	Gesamt:	2.290 €	Belegschaftsspende Volkswagen 2013	3.000 €	Bezirksrat Herrenhausen-Stöcken 2013	3.000 €	Schuletat Wilhelm-Schade-Schule 2013	6.000 €	Bezirksrat Herrenhausen-Stöcken 2014	3.000 €	Sparkasse Stöcken 2014	5.000 €	Quartiersfonds Stöcken	2.500 €	Barcelona Mittel (50.17)	1.000 €	Dezernat III 2014	3.000 €	Gesamt:	26.500 €
2 Kühltresen, 3 Vitrinen	6.200 €																																																																								
Verkaufstresen/ Materialkosten	1.500 €																																																																								
Gastro-Kasse	1.100 €																																																																								
Regale und Lampen	5.100 €																																																																								
Verkaufsregale	2.400 €																																																																								
Stühle, Tische (außen und innen)	5.020 €																																																																								
Schaukasten, Prospekt- Plakatständer, Tischaufsteller, Infosäule, Garderobenständer, Stoff für Tischdecken	2.468 €																																																																								
Gesamt:	23.788 €																																																																								
1 Industriegeschirrspüler	2.500 €																																																																								
1 Industrieherd mit Multifunktionsbackofen	3.500 €																																																																								
1 Kühlschrank	2.300 €																																																																								
1 Gefrierschrank	1.300 €																																																																								
Elektro-Kontaktgrill, Doppel-Gastro-Waffeleisen	650 €																																																																								
Topfsortiment: Pfannensortiment	550 €																																																																								
2 Arbeitstische, 8 Arbeitsstühle, 4 doppeltürige Schränke1 Küchenzeile	7.300 €																																																																								
Kleidung des Servicepersonals, Küchenpersonals (Hauben, Kittel etc.)	2.400 €																																																																								
Küchengeräte wie Mixer, Wasserkocher; Messer, Schneidbretter	1.500 €																																																																								
Gesamt:	22.000 €																																																																								
2 Laptops	1.000 €																																																																								
2 Computertische	550 €																																																																								
2 Stühle	200 €																																																																								
je 1 Laserdrucker in Farbe und schwarz/weiß, Kopierer, Scanner, Druckender-Tischtaschenrechner, Bindeggerät	1.320 €																																																																								
Aktenschrank, Hängeregistraturschrank, Büroregale, Geldkassette	1.445 €																																																																								
Gesamt:	4.515 €																																																																								
Druckkosten Briefpapier, Flyer	490 €																																																																								
Trainingsprogramme im Bereich Kundenkontakte, Kaffeekunde	1.800 €																																																																								
Gesamt:	2.290 €																																																																								
Belegschaftsspende Volkswagen 2013	3.000 €																																																																								
Bezirksrat Herrenhausen-Stöcken 2013	3.000 €																																																																								
Schuletat Wilhelm-Schade-Schule 2013	6.000 €																																																																								
Bezirksrat Herrenhausen-Stöcken 2014	3.000 €																																																																								
Sparkasse Stöcken 2014	5.000 €																																																																								
Quartiersfonds Stöcken	2.500 €																																																																								
Barcelona Mittel (50.17)	1.000 €																																																																								
Dezernat III 2014	3.000 €																																																																								
Gesamt:	26.500 €																																																																								

--	--

<p>Ergänzung zu möglichen Fragestellungen:</p>	<p><u>Kann das Chill-Café angemessen starten, auch wenn nicht das ganze Kapital aufgebracht werden kann?</u></p> <p>Die Antwort darauf ist eindeutig „Ja“. Das Chill-Café ist seit dem 02. April 2014 anerkannte Schülerfirma unter der Schirmherrschaft der Schulleitung der Wilhelm-Schade-Schule. Das Konzept des Chill-Cafés wurde vom Kollegium verabschiedet und ist fester Bestandteil der vorberuflichen Bildung der Abschlussstufenschüler der Wilhelm-Schade-Schule. Sowohl räumlich als auch personell ist der Ablauf des Chill-Cafés von Seiten der Schulleitung gesichert. Auch ohne die gesamte Summe des erforderlichen Kapitals hat das Chill-Café seine Pforten bereits seit Herbst 2012 probeweise geöffnet und begann so auf niedrigem Niveau als reines Schüler- und Lehrercafé. Um weitere und vielfältigere Lernangebote für unsere SchülerInnen zu schaffen, entstand die Idee, sich dem Stadtteil Stöcken zu öffnen. Mit realen Kundenkontakten, Arbeitszeitverlagerungen etc, kann so eine realistischere Arbeitssituation abgezeichnet werden. Diese Idee wurde ebenfalls vom Kollegium und der Schulleitung begrüßt und die Umsetzung ist nun Teil des vorläufigen Sanierungsplanes des Gebäudes der Wilhelm-Schade-Schule, an dem fortwährend gearbeitet wird. Existenzängste muss das Chill-Café nicht fürchten, da es nicht unter Bedingungen der freien Wirtschaft arbeiten und wirtschaften muss. Ladenmiete und Personalkosten entfallen. Gewinne werden reinvestiert, um die Ausstattung zu pflegen, zu warten, zu erhalten bzw. auszutauschen.</p> <p>Das Chill-Café ist keine fixe Idee mehr, sondern geht mit Riesenschritten auf die Zertifizierung in Bronze für nachhaltige Schülerfirmen zu. Die beantragten Gelder dienen dem schrittweisen Erreichen des Zieles der Professionalisierung.</p> <p><u>Warum sind zwei Laptops notwendig?</u></p> <p>Selbstverständlich sind die Schulklassen der Wilhelm-Schade-Schule mit Laptops ausgestattet. Das Chill-Café als eigenständige Schülerfirma in der Schule findet aber nicht im Rahmen von Klassenunterricht statt, sondern läuft parallel dazu und hat keine eigenen Computer. Als von der Stadt Hannover und der Landesschulbehörde anerkannte nachhaltige Schülerfirma muss das Chill-Café eine korrekte Buchführung vorweisen können, Kaffeebestellungen tätigen, Werbungen erstellen und schalten, Kundenkontakte pflegen, Korrespondenz mit anderen nachhaltigen Schülerfirmen pflegen uvm. Ohne Laptops sind diese Aufgaben nicht zeitgemäß und ökonomisch zu bewältigen.</p>
--	---